



Abfallbilanz 2022

Ressourcen aus unserer kommunalen Kreislaufwirtschaft



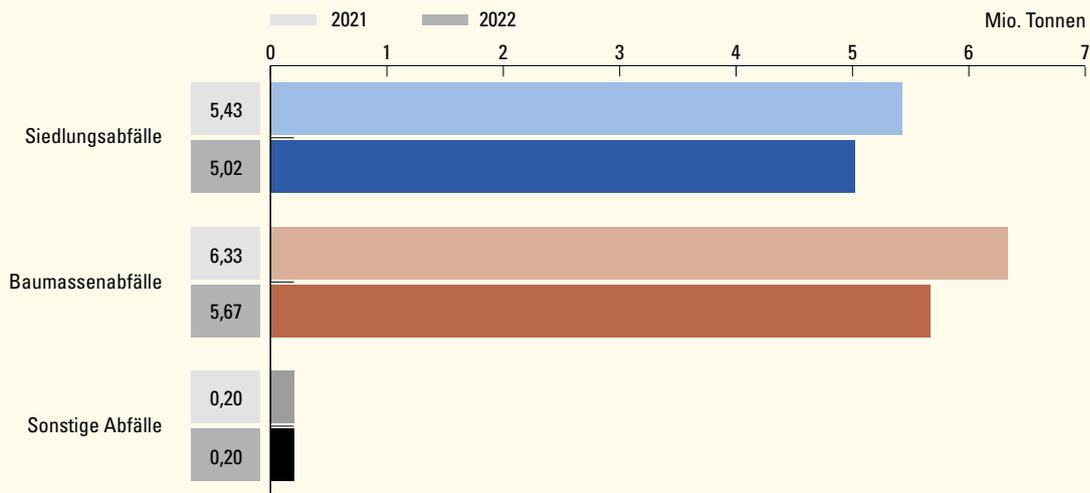
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Abfallbilanz 2022

Ressourcen aus unserer kommunalen Kreislaufwirtschaft

KOMMUNALES ABFALLAUFKOMMEN 2022 DEUTLICH GERINGER ALS IM VORJAHR



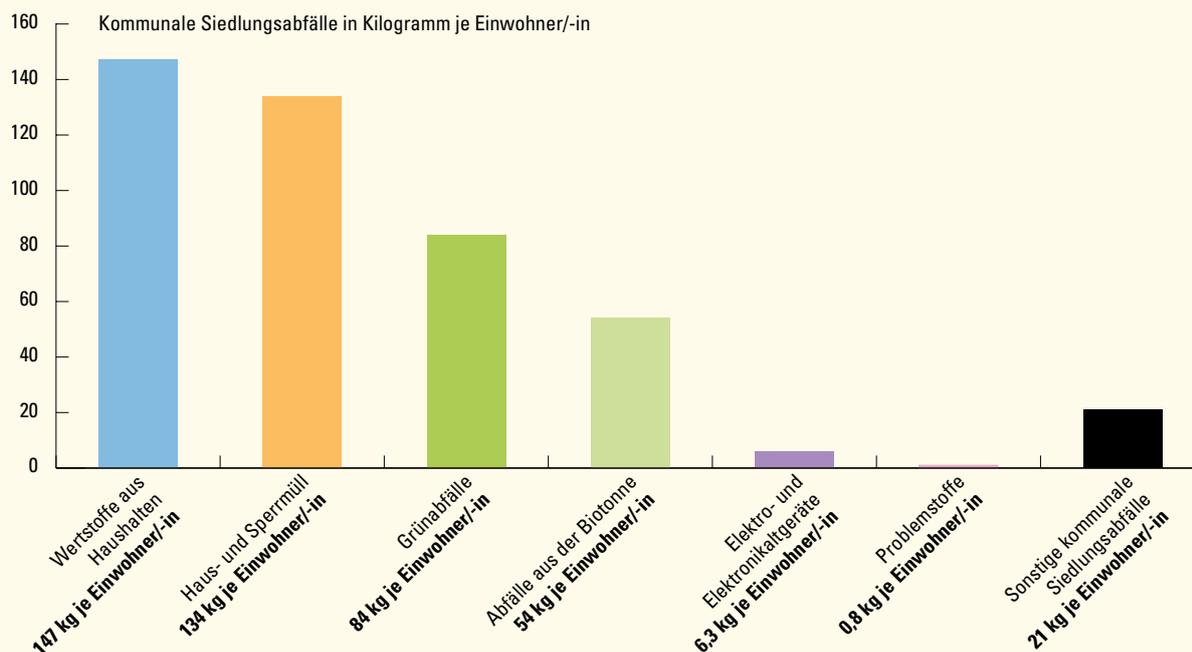
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Abfallbilanz 2022

Ressourcen aus unserer kommunalen Kreislaufwirtschaft

AUFKOMMEN AN KOMMUNALEN SIEDLUNGSABFÄLLEN 2022



Im Jahr 2022 wurden insgesamt rund 10,89 Millionen Tonnen an Abfällen über die öfE entsorgt. Im Wesentlichen bestand das kommunale Abfallaufkommen aus rund 5,02 Millionen Tonnen an Abfällen aus dem Siedlungsbereich sowie aus rund 5,67 Millionen Tonnen an Baumassenabfällen (Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub). Im Vergleich mit dem Vorjahr veränderte sich das Aufkommen an Siedlungsabfällen deutlich (minus 7 Prozent), ebenso die Menge der entsorgten Baumassenabfälle (minus 10 Prozent).



Baden-Württemberg

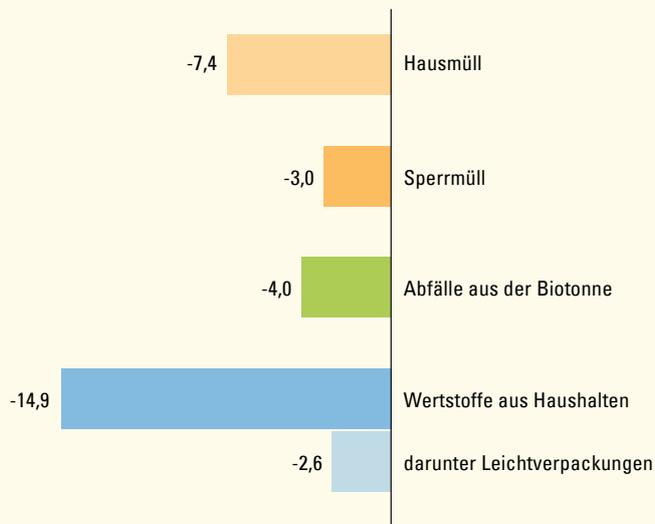
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Abfallbilanz 2022

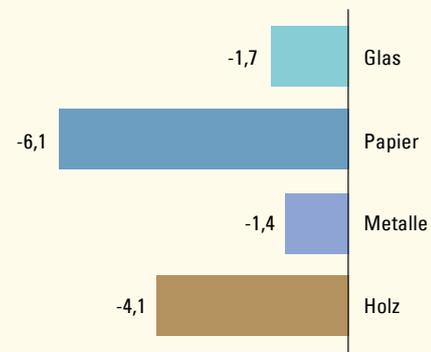
Ressourcen aus unserer kommunalen Kreislaufwirtschaft

HISTORISCHER RÜCKGANG BEI DEN HÄUSLICHEN ABFÄLLEN

Veränderungen gegenüber 2021 in Kilogramm je Einwohner/-in



Ausgewählte Wertstofffraktionen nach der Sortierung



Das Pro-Kopf-Aufkommen an häuslichen Abfällen nahm im Vergleich zum Vorjahr von 364 kg/Ea auf nun 334 kg/Ea ab. Das ist die größte Veränderung seit Einführung der Abfallbilanz im Jahr 1990. Die Abnahme fiel deutlich höher aus, als der vorangegangene Aufkommensanstieg während der Corona-Pandemie. Ursachen dürften in der trockenen Witterung (geringeres Aufkommen an Gartenabfällen, die über die Biotonne entsorgt wurden) liegen sowie in einem Rückgang des privaten Konsums infolge der Gaskrise und der allgemeinen Preissteigerungen im Jahr 2022.



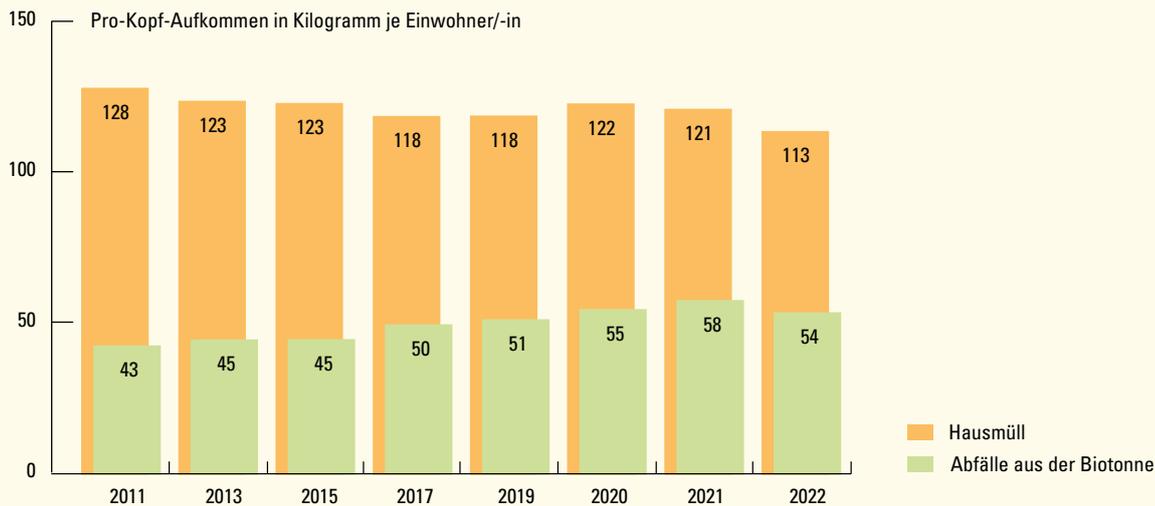
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Abfallbilanz 2022

Ressourcen aus unserer kommunalen Kreislaufwirtschaft

PARALLELE ENTWICKLUNG BEI HAUSMÜLL UND BIOTONNE



Mit der zunehmenden Getrennsammlung von häuslichen Bioabfällen seit 2011 sank das Hausmüllaufkommen in Baden-Württemberg. Während der stark schwankenden Entwicklung des häuslichen Abfallaufkommens seit 2020 konnte sich der Anteil an getrennt gesammelten Bioabfällen auf dem erreichten Niveau halten. Weitere Fortschritte sind zu erwarten, wenn in weiteren Landkreisen in den Jahren 2023 und 2024 die Biotonne eingeführt wird.



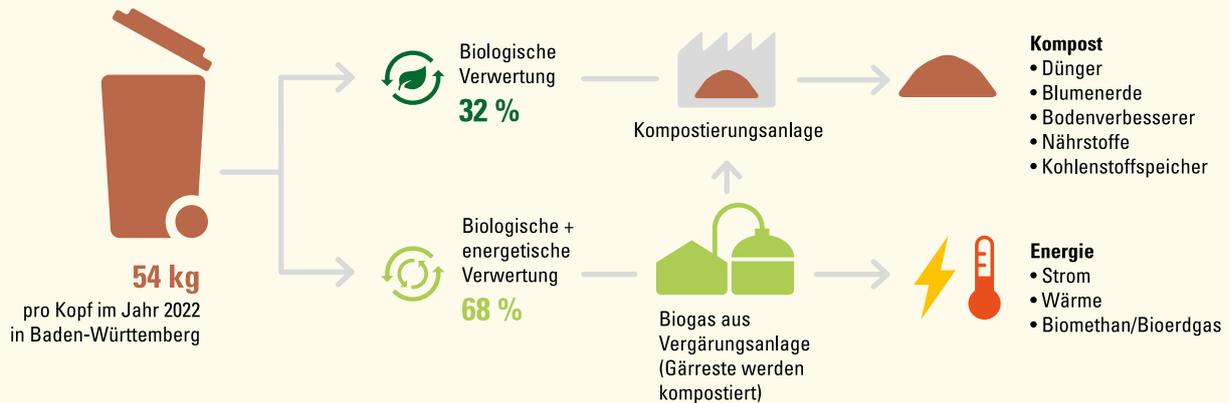
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Abfallbilanz 2022

Ressourcen aus unserer kommunalen Kreislaufwirtschaft

68 PROZENT DER HÄUSLICHEN BIOABFÄLLE GINGEN IN VERGÄRUNGSANLAGEN



Immer mehr Abfälle aus der Biotonne durchlaufen in Baden-Württemberg eine sogenannte Mehrfachnutzung: Zuerst entsteht aus den Bioabfällen in einer Vergärungsanlage energiereiches Biogas, dann werden die Gärreste zu hochwertigen Düngemitteln (flüssiger Gärrest und/oder Kompost) weiterverarbeitet. Im Jahr 2022 war die Mehrfachnutzung mit 68 Prozent der gesammelten Biotonnenabfälle das am häufigsten angewendete Verwertungsverfahren. Nur noch 32 Prozent aller Abfälle aus der Biotonne wurden ohne Energiegewinnung in einer Kompostierungsanlage zu Kompost umgewandelt.



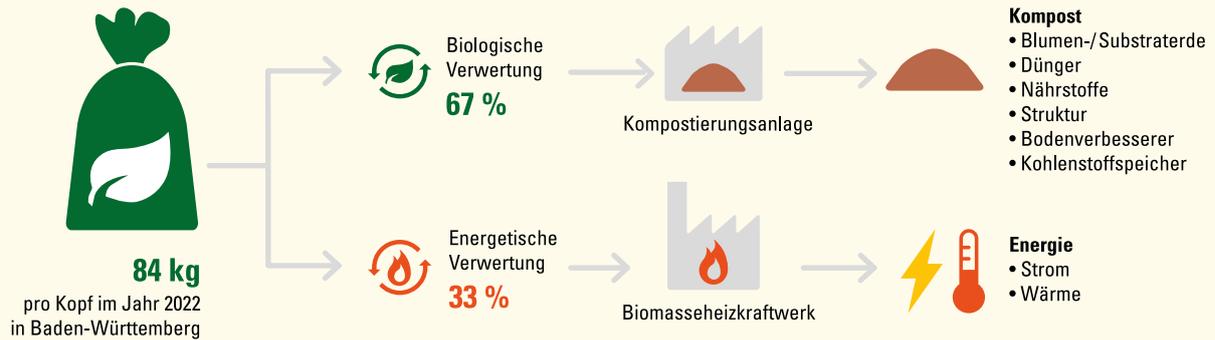
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Abfallbilanz 2022

Ressourcen aus unserer kommunalen Kreislaufwirtschaft

67 PROZENT DER GRÜNABFÄLLE WERDEN WIEDER IN DEN NÄHRSTOFFKREISLAUF ZURÜCKGEFÜHRT



Der überwiegende Anteil, nämlich 67 Prozent der kommunal gesammelten Grünabfälle wurde im Jahr 2022 einer Kompostierungsanlage und/oder einem Erdenwerk zugeführt. Dort entstehen hochwertige Komposte und Pflanzsubstrate für den Einsatz im Landschafts- und Gartenbau sowie in der Landwirtschaft. Die Nährstoffe aus den Grünabfällen gelangen so zurück in den natürlichen Kreislauf. Holzige Grünabfälle sind für die Kompostierung weniger geeignet und werden daher häufig energetisch verwertet. Im Jahr 2022 waren dies 33 Prozent des Aufkommens.



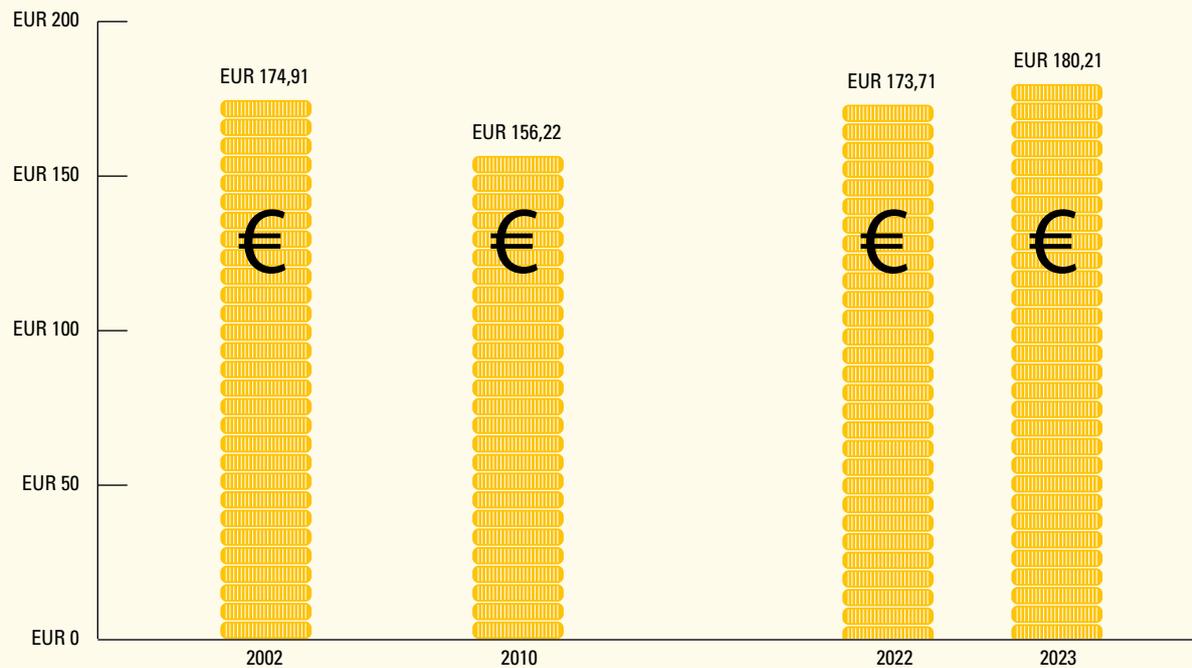
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Abfallbilanz 2022

Ressourcen aus unserer kommunalen Kreislaufwirtschaft

ABFALLGEBÜHREN SIND GESTIEGEN



Die Abfallgebühren werden in jedem Stadt- und Landkreis durch individuelle Gebührensatzungen festgelegt. Im Vergleich zum Vorjahr sind die durchschnittlichen Jahresabfallgebühren für einen 4-Personen-Haushalt um 6,50 Euro gestiegen. Das entspricht einem prozentualen Preisanstieg von 3,7 Prozent.



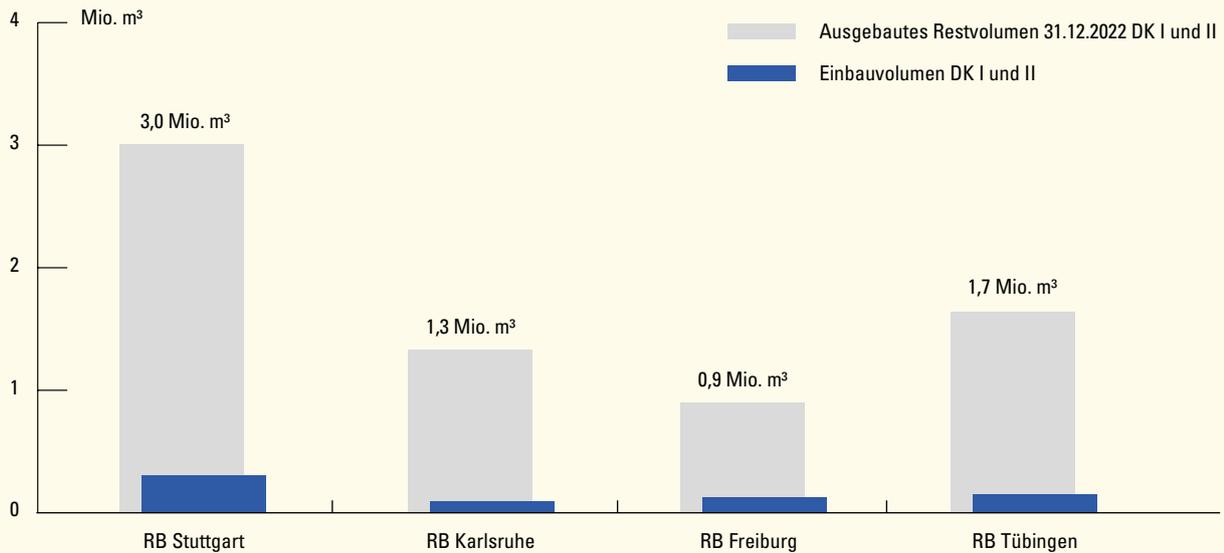
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Abfallbilanz 2022

Ressourcen aus unserer kommunalen Kreislaufwirtschaft

VERFÜGBARE DEPONIEKAPAZITÄTEN IM LAND UNGLEICH VERTEILT



Nicht in allen Regierungsbezirken sind die gesetzlich geforderten Restlaufzeiten von zehn Jahren bei den Deponie-
klassen I und II gegeben. In weiten Teilen des Landes ist deshalb zusätzlicher Deponieraum zu schaffen.



Baden-Württemberg

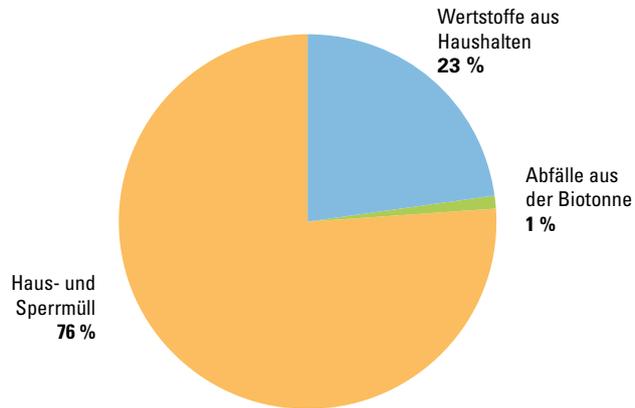
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Abfallbilanz 2022

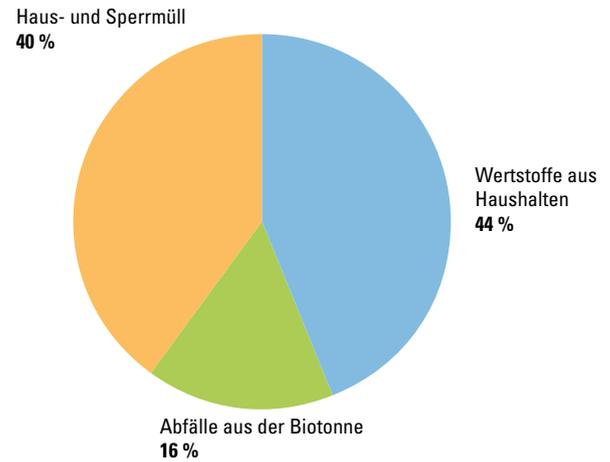
Ressourcen aus unserer kommunalen Kreislaufwirtschaft

ANTEIL GETRENNT ERFASSTER ABFALLFRAKTIONEN AN HÄUSLICHEN ABFÄLLEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG · 1990 UND 2022 (PROZENT)

1990
INSGESAMT 3,4 MILLIONEN TONNEN



2022
INSGESAMT 3,8 MILLIONEN TONNEN



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

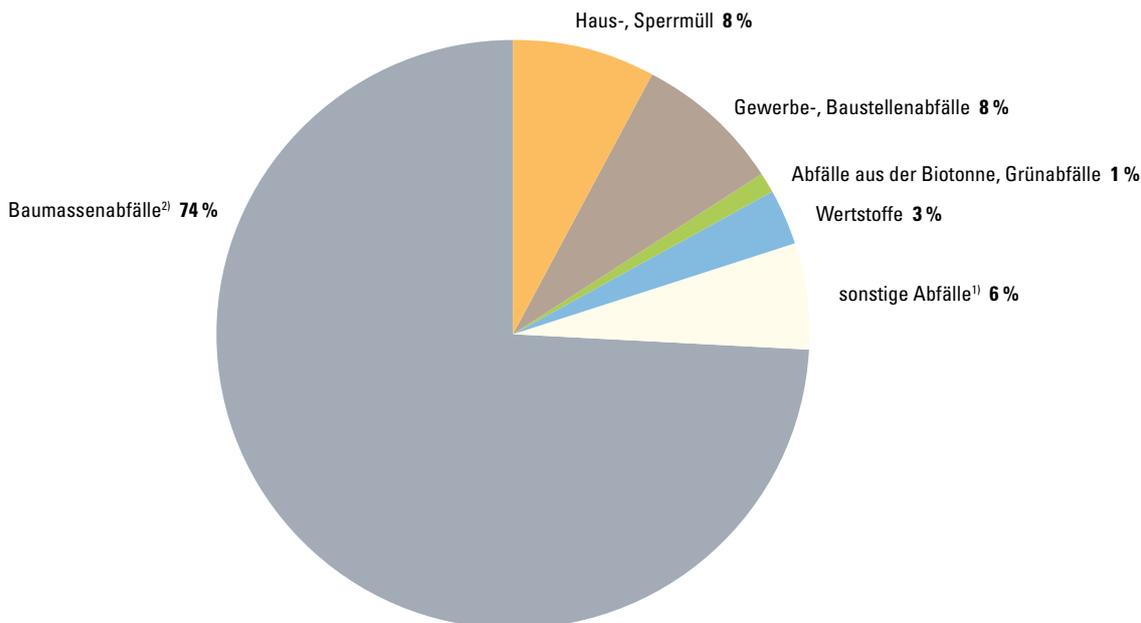
Abfallbilanz 2022

Ressourcen aus unserer kommunalen Kreislaufwirtschaft

KOMMUNALES ABFALLAUFKOMMEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

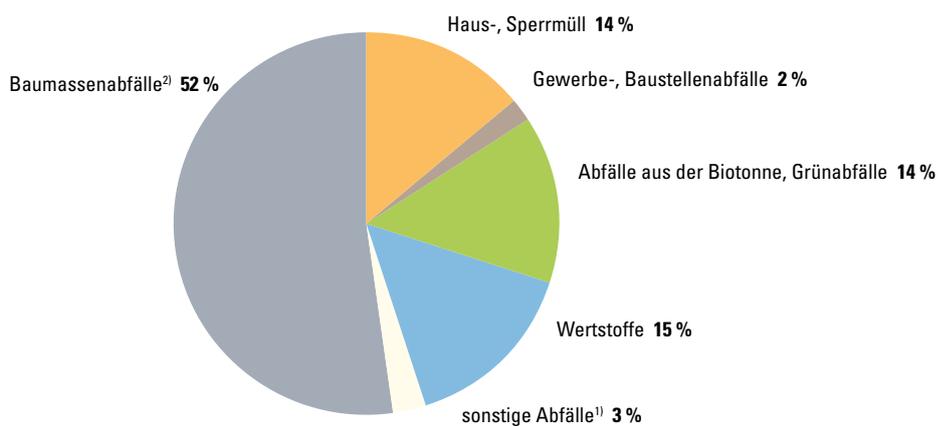
1990

INSGESAMT 30,9 MILLIONEN TONNEN



2022

INSGESAMT 10,9 MILLIONEN TONNEN



1) Einschließlich Klärschlamm, Schlamm aus der Papierherstellung, Formsande aus Gießereien, Industrieschlamm, Straßenkehricht, Sinkkastenschlamm, Problemstoffe, Aschen, Stäube, Schlacken, Reaktionsprodukte, Schredderrückstände, Abfälle der Stationierungstreitkräfte, Bodenaushub (1990: verunreinigt / 2022: gefährliche Stoffe enthaltend), sonstige produktionsspezifische Massenabfälle, 2022: asbesthaltige Abfälle und E-Altgeräte / Lampen.

2) Bodenaushub (1990: nicht verunreinigt / 2022: keine gefährlichen Stoffe enthaltend), Bauschutt, Abbruchmaterialien, Straßenaufbruch, 1990: asbesthaltige Abfälle.



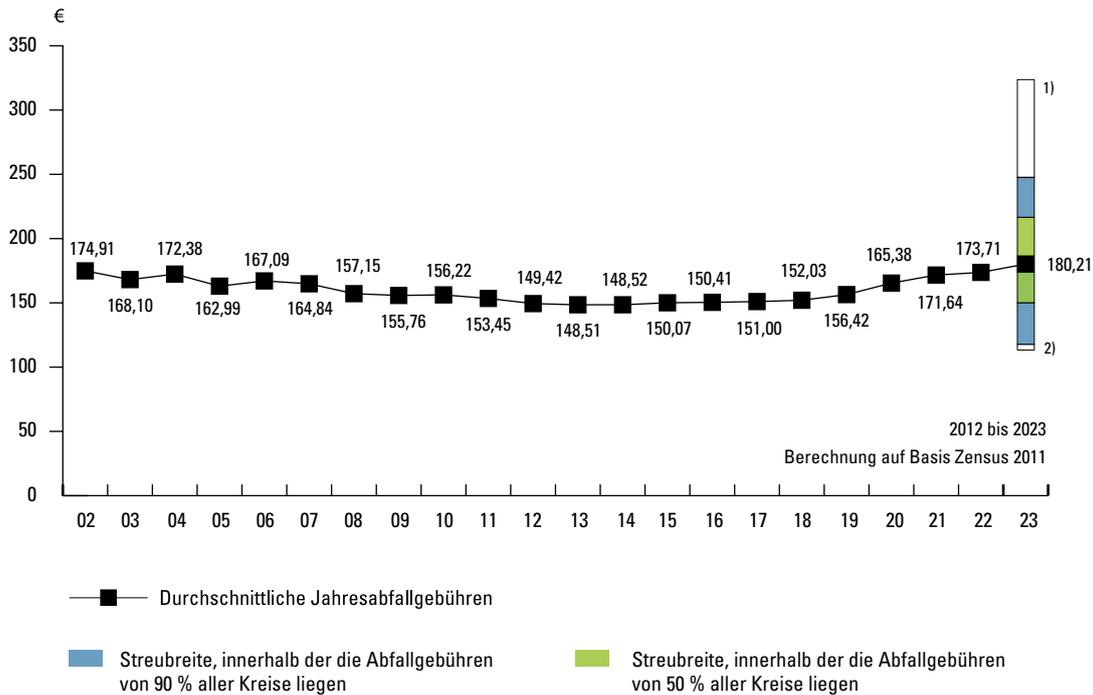
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Abfallbilanz 2022

Ressourcen aus unserer kommunalen Kreislaufwirtschaft

DURCHSCHNITTliche ABFALLGEBÜHREN 2002 BIS 2023 UND STREUBREITE DER ABFALLGEBÜHREN 2023 FÜR EINEN 4-PERSONEN-HAUSHALT IN BADEN-WÜRTTEMBERG



1) Höchste Abfallgebühr für einen 4-Personen-Haushalt.

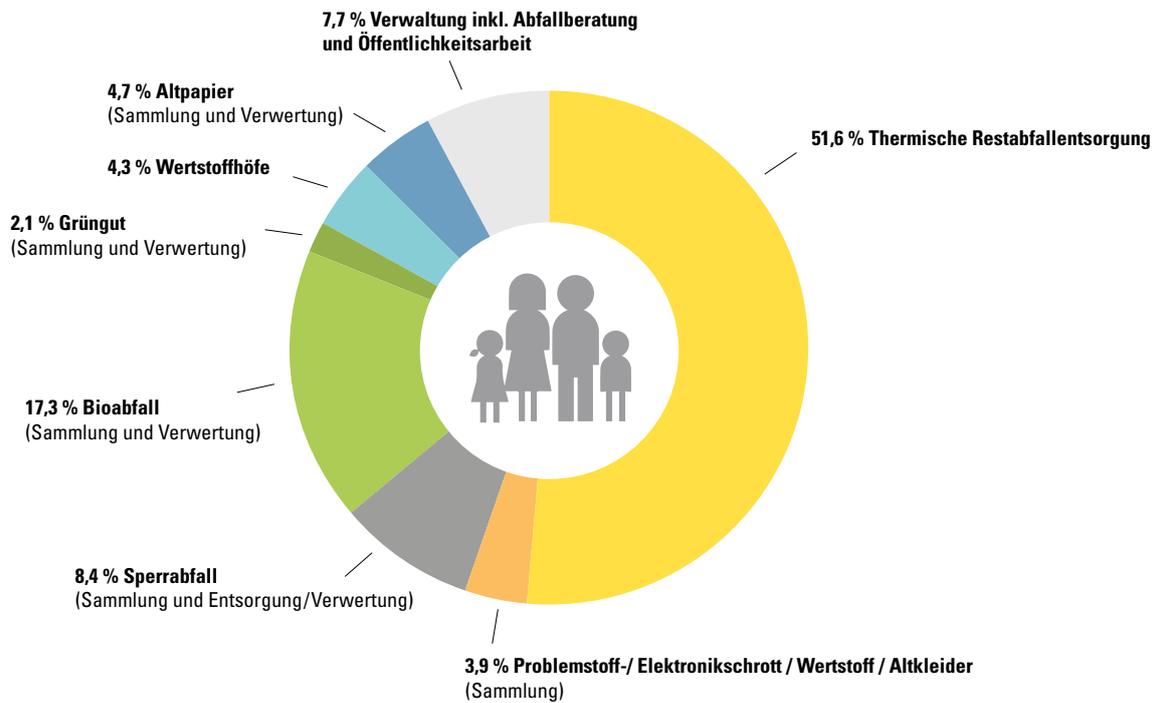
2) Niedrigste Abfallgebühr für einen 4-Personen-Haushalt.



Abfallbilanz 2022

Ressourcen aus unserer kommunalen Kreislaufwirtschaft

WAS BÜRGERINNEN UND BÜRGER MIT IHRER JAHRESABFALLGEBÜHR FINANZIEREN
BEISPIELHAFTE DARSTELLUNG FÜR EINEN STADT- ODER LANDKREIS



Quelle: Abfallwirtschaft Stuttgart



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Abfallbilanz 2022

Ressourcen aus unserer kommunalen Kreislaufwirtschaft

AUFKOMMEN AN HAUS- UND SPERRMÜLL EINSCHLIESSLICH GESCHÄFTSMÜLL
 AUS ÖFFENTLICHER SAMMLUNG 2021 UND 2022
 (OHNE WERTSTOFFE, ABFÄLLE AUS DER BIOTONNE UND GRÜNABFÄLLE) · LANDESLIGA I

Kreise	2021						2022					
	Aufkommen insgesamt		davon Hausmüll		davon Sperrmüll		Aufkommen insgesamt		davon Hausmüll		davon Sperrmüll	
	Tonnen	kg/Ea	Tonnen	kg/Ea	Tonnen	kg/Ea	Tonnen	kg/Ea	Tonnen	kg/Ea	Tonnen	kg/Ea
Baden-Württemberg	1.601.420	144	1.340.409	121	261.011	23	1.502.661	134	1.272.608	113	230.053	20
Kreisfreie Großstädte												
Freiburg, Stadt	26.037	113	21.388	93	4.649	20	24.864	106	20.905	89	3.959	17
Ulm, Stadt	17.313	137	12.227	97	5.086	40	15.926	124	11.936	93	3.990	31
Heidelberg, Stadt	23.220	147	18.601	118	4.619	29	22.846	141	18.395	114	4.451	28
Karlsruhe, Stadt	46.395	151	36.653	119	9.742	32	44.225	144	35.710	116	8.515	28
Heilbronn, Stadt	23.186	184	18.899	150	4.287	34	22.092	174	18.583	147	3.509	28
Stuttgart, Stadt	116.215	186	98.718	158	17.497	28	110.595	175	95.419	151	15.176	24
Pforzheim, Stadt	24.075	191	19.345	154	4.730	38	22.325	176	18.871	149	3.454	27
Mannheim, Stadt	76.129	246	60.761	196	15.368	50	71.756	228	57.151	182	14.605	46
Städtische Kreise												
Calw	11.071	69	10.528	66	543	3	10.863	67	10.336	64	527	3
Rastatt	22.503	97	17.939	77	4.564	20	21.370	91	17.347	74	4.023	17
Tübingen	23.144	101	19.020	83	4.124	18	21.357	92	18.570	80	2.787	12
Ravensburg	31.271	109	23.772	83	7.499	26	28.935	100	22.877	79	6.058	21
Heidenheim	14.931	112	13.340	100	1.591	12	13.839	103	12.264	91	1.575	12
Zollernalbkreis	20.733	109	14.736	77	5.997	32	20.039	104	15.697	81	4.342	23
Karlsruhe, Land	52.461	117	41.574	93	10.887	24	47.075	104	37.937	84	9.138	20
Rottweil	15.855	113	12.732	91	3.123	22	15.137	107	12.502	88	2.635	19
Ostalbkreis	36.783	117	25.141	80	11.642	37	34.859	109	24.292	76	10.567	33
Bodenseekreis	26.103	119	22.456	103	3.647	17	25.014	113	21.728	98	3.286	15
Göppingen	49.886	193	41.086	159	8.800	34	29.680	114	23.291	89	6.389	25
Konstanz	36.968	129	34.033	118	2.935	10	35.545	122	32.929	113	2.616	9
Rhein-Neckar-Kreis	73.464	134	62.851	115	10.613	19	67.830	122	58.558	106	9.272	17
Tuttlingen	19.208	135	16.120	113	3.088	22	17.996	125	15.559	108	2.437	17
Reutlingen	39.176	136	34.214	119	4.962	17	37.291	128	33.146	114	4.145	14
Ludwigsburg	75.907	139	66.323	122	9.584	18	71.046	130	62.286	114	8.760	16
Schwarzwald-Baar-K.	29.659	139	26.567	125	3.092	15	28.181	130	25.677	119	2.504	12
Esslingen	73.376	137	65.804	123	7.572	14	70.605	131	64.084	119	6.521	12
Rems-Murr-Kreis	60.900	142	46.805	109	14.095	33	57.931	135	45.758	106	12.173	28
Böblingen	58.003	148	45.783	116	12.220	31	55.540	140	44.533	112	11.007	28
Enzkreis	31.445	157	26.230	131	5.215	26	28.372	141	23.123	115	5.249	26
Baden-Baden, Stadt	8.512	154	5.847	106	2.665	48	8.037	141	5.778	102	2.259	40
Breisgau-Hochschw.	40.358	152	29.485	111	10.873	41	38.757	144	28.724	107	10.033	37
Lörrach	33.808	148	30.061	131	3.747	16	33.479	144	29.856	129	3.623	16
Heilbronn, Land	56.770	163	53.869	155	2.901	8	53.804	153	51.280	146	2.524	7
Emmendingen	31.567	189	27.545	165	4.022	24	31.373	184	26.246	154	5.127	30
Ortenaukreis	94.513	218	82.562	190	11.951	28	89.722	204	78.498	179	11.224	26
Ländliche Kreise												
Freudenstadt	9.292	78	6.345	53	2.947	25	9.074	75	6.401	53	2.673	22
Main-Tauber-Kreis	12.767	96	11.298	85	1.469	11	14.170	105	12.133	90	2.037	15
Hohenlohekreis	13.446	119	11.891	105	1.555	14	12.613	110	11.415	99	1.198	10
Neckar-Odenwald-K.	17.058	119	15.094	105	1.964	14	16.303	112	14.493	100	1.810	12
Alb-Donau-Kreis	24.342	123	21.947	110	2.395	12	23.623	117	20.974	104	2.649	13
Sigmaringen	17.356	132	14.527	110	2.829	22	16.513	124	14.100	106	2.413	18
Waldshut	24.878	145	20.669	121	4.209	25	23.864	138	19.849	115	4.015	23
Schwäbisch-Hall	29.147	147	26.526	134	2.621	13	27.886	138	25.607	127	2.279	11
Biberach	32.189	159	29.097	143	3.092	15	30.309	148	27.790	135	2.519	12

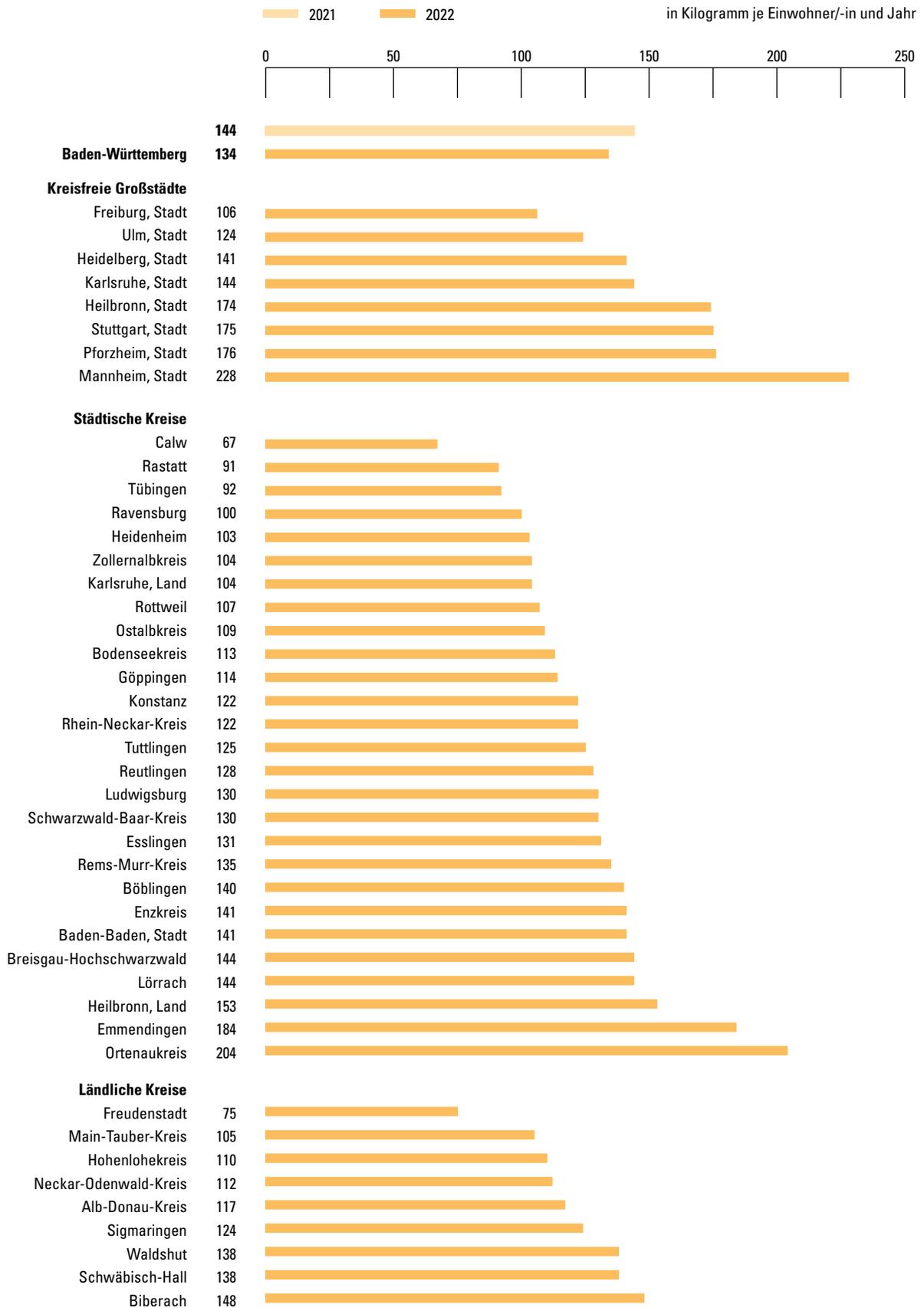


Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Abfallbilanz 2022

Ressourcen aus unserer kommunalen Kreislaufwirtschaft



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT